

16 Tonnen CO2 eingespart

Energierregion Hümmling: Klimaschutzmanagerin ehrt Stadtradler

von Redaktion



stmi Werlte. Im Werlter Klimacenter sind die Sieger sowie weitere Teilnehmer des „Stadtradelns“ der Energierregion Hümmling von der Klimaschutzmanagerin Kathrin Klaffke geehrt worden.

Wie Klaffke berichtete, hatten mehr als 1100 Radfahrer aus den Samtgemeinden Lathen, Sögel und Werlte - die meisten davon Schüler - im September an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen. Sie hätten eine Gesamtstrecke von fast 110.000 Kilometern mit dem Rad zurückgelegt. Insgesamt 16 Tonnen CO₂ seien eingespart worden.

Klaffke zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis des ersten Hümmlinger Stadtradelns. „Ich bin sehr überrascht über die Resonanz in den Schulen“, sagte die Klimaschutzmanagerin, da mehr als 1000 der Radler Schüler aus Sögel und Werlte waren. Für diese Leistungen erhielten Vertreter der Grundschule Werlte, der Albert-Trautmann-Schule Werlte, des Gymnasiums Werlte sowie der Schule am Schloss in Sögel je eine Urkunde sowie 100 Euro. Außerdem zeichnete Klaffke die drei aktivsten Fahrer der einzelnen Samtgemeinden mit Gold, Silber und Bronze aus. Gewonnen haben Christof Kaczmarek, David Friedemann, Hermann Stevens (Werlte), Sophia Kenning, Torsten Rolfes, Jan Steenken (Sögel) sowie Frank Schuhmann, Manfred Hilling, Charly Rumpke (Lathen).

Im Anschluss wurden gesponserte Präsentkörbe, Gutscheine und andere Preise verlost. „Jeder, der Kilometer zurückgelegt hat, kann gewinnen“, erklärte Klaffke.

Seit dem Jahre 2008 veranstaltet das Klima-Bündnis in Frankfurt von Mai bis September das Stadtradeln, so Klaffke. Das Ziel sei es, das Radfahren populärer zu machen, wodurch jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten könne. Radfahrer konnten online oder auf einem Flyer eintragen, wie viele Kilometer sie in drei Wochen gefahren sind. Zudem wurden freiwillige Radtouren angeboten.

Die Klimaschutzmanagerin hob hervor, dass sie über die Resonanz erfreut war. Allerdings wünsche sie sich beim nächsten Mal eine aktivere Teilnahme der kleineren Gemeinden. Für Verbesserungsvorschläge habe sie immer ein offenes Ohr, betonte Klaffke. Einige Anpassungen für das nächste Stadtradeln seien bereits in Arbeit.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.